

Dezember 2014

erscheint
am 01.12.2014

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 15, Nr. 12

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Ende des Jahres erleben wir eine besinnliche Zeit. Vertrauen, Familie und Tradition erfahren eine besondere Bedeutung. Ausgehend vom Kirchenjahr mit dem sich ankündigenden Fest von Christi Geburt ist es üblich, den Advent und die Weihnacht außergewöhnlich heimelig auszugestalten. Bevor es im Kreise der Familie hoffentlich soweit ist, darf ich Sie herzlich zu vorweihnachtlichen Veranstaltungen einladen.

Zahlreiche Vereine in unserer Gemeinde organisieren Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern und haben andere festliche Ideen. An den Feiertagen bieten die Kirchengemeinden besondere Gottesdienste an.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ein gesegnetes Weihnachtsfest

Andreas Graf, Bürgermeister



Wohn- und Geschäftshaus in Krumbach mit Denkmal



Rathaus Lichtenau



Auerswalder Hauptstraße



Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Mittwoch, dem 09.12.2014, 19.00 Uhr**, findet im Jugend- und Gemeindezentrum Claußnitz, Am Anger 10, 09236 Claußnitz, die 15. öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 14. Versammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“; Beschluss der Verbandssatzung
6. Beschluss zur Baudurchführung und Beantragung der Fördermittel für den

„Chemnitztalradweg Markersdorf-Wechselburg, 1. BA, Markersdorf – Diethensdorf“

7. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Hermisdorf

Verbandsvorsitzender



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 03.11.2014

B 2014-116

Der Gemeinderat wählt einstimmig aus seiner Mitte Herrn Manfred Mehner in offener Abstimmung zur Abnahme der Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Andreas Graf.

B 2014-117

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 und 2 der Sächsischen Gemeindeordnung für die Tätigkeit von Herrn Michael Geißler und Uwe Schrammel als Gemeinderat vorliegen.

B 2014-118

Der Gemeinderat wählt mit einer Stimmenthaltung durch offene Abstimmung Herrn Gert Eidam zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

B 2014-119

Der Gemeinderat wählt einstimmig durch offene Abstimmung Herrn Jens Scheunert zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

B 2014-120

Der Gemeinderat wählt einstimmig durch offene Abstimmung Herrn Manfred Mehner zum 3. Stellvertreter des Bürgermeisters.

B 2014-121

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Wege der Sicherheitsneugründung gemäß des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (SiGrG):

1. die Bildung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ (ZV CTRW) und bestätigt die Mitgliedschaft der Gemeinde Lichtenau im Zweckverband „Chemnitztalradweg“;

2. die Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ in der in der Versammlung am 24.09.2014 abgestimmten Fassung gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 SiGrG.

B 2014-122

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung, die bis zum 03.11.2014 eingegangenen, in der Anlage aufgeführte Spenden anzunehmen.

B 2014-123

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den ehrenamtlichen Wahlhelfern und den Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses bei Wahlen eine Entschädigung in Höhe von 50,00 Euro zu zahlen sowie einen Imbiss am jeweiligen Wahltag zur Verfügung zu stellen. Dieser Beschluss gilt rückwirkend zum 01.01.2014.

B 2014-124

Der Gemeinderat fasst einstimmig einen Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Flurstücks 27/4, Gemarkung Biensdorf mit dem Kuhteich in einer Größe von 35.999 m²:

1. Verkauf zum vollen Wert an die Pächter-Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e.V., da es zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben nicht benötigt wird.
2. Ein Zugriff auf Löschwasser aus dem Kuhteich ist im Grundbuch dinglich zu sichern.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt ein Verkehrswertgutachten in Auftrag zu geben, bei dem der Instandhaltungszustand zu berücksichtigen ist.

B 2014-125

Der Gemeinderat beschließt einstimmig in seiner Sitzung am 03.11.2014 die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) auf Basis des Entwurfs der LES SachsenKreuz+ in der Fassung vom 31.07.2014. Der Entwurf ist entsprechend der Hinweise und Empfehlungen der Gutachter vom 08. Oktober 2014 zu ergänzen.

B 2014-126

Für die Gemeinderatssitzungen 2015 werden einstimmig folgende Sitzungstermine vorbehaltlich möglicher Änderungen/Veränderungen festgelegt:

Montag, den 12.01.2015

Montag, den 02.02.2015

Montag, den 02.03.2015

Montag, den 13.04.2015

Montag, den 04.05.2015

Montag, den 01.06.2015

Montag, den 06.07.2015

Montag, den 07.09.2015

Montag, den 05.10.2015

Montag, den 02.11.2015

Montag, den 07.12.2015

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2014

Bürgermeister Andreas Graf vereidigt

Die Gemeinderatssitzung eröffnete Gert Eidam als 1. stellvertretender Bürgermeister. Der Gemeinderat wählte Manfred Mehner, um dem neuen Bürgermeister Andreas Graf den Diensteid abzunehmen und zur gewissenhaften Ausführung seines verantwortungsvollen Amtes zu verpflichten. Sodann übernahm der Bürgermeister die Sitzungsleitung. Dem Bürgermeister zur Seite wählte der Gemeinderat drei Stellvertreter. Deutlich wurde, dass die Mitglieder mit der Arbeit der bisherigen stellvertretenden Bürgermeister zufrieden waren, denn Gert Eidam, Jens Scheunert und Manfred Mehner wurden im Amt bestätigt und wiedergewählt.

Zur besonderen Freude der anwesenden Feuerwehrangehörigen erinnerte Andreas Graf an die feierliche Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses in Garnsdorf am Samstag, dem 15.11.2014. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eine Sondersitzung zum Haushalt 2015 angeregt. Zugestimmt hat der Gemeinderat der Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes Chemnitztalradweg. Ziel sei es, so Andreas Graf, am Ausbau des Radweges festzuhalten. Beim beabsichtigten Verkauf der Raummodule an der ehem. Mittelschule Haus A wurde deutlich, dass kein Bedarf bei einer interessierten Stadt aus der Region besteht. Damit sucht die Gemeinde einen neuen Erwerber für die Raummodule. Das Superwahljahr 2014 mit Gemeinderats-, Kreis-, Landtags-, Europa- und zwei Bürgermeisterwahlen verlangte nicht nur den Wählern, sondern auch den ehrenamtlichen

Wahlhelfern einiges ab. Der Gemeinderat bestätigte die von der Verwaltung vorgeschlagene Höhe des s.g. Erfrischungsgeldes i.H.v. 50 Euro. Die Mittel wurden zwischenzeitlich an die Wahlhelfer ausgezahlt. Grundsätzlich grünes Licht erteilte der Gemeinderat auch dem vorgeschlagenen Verkauf des Kuhteiches im OT Biensdorf. Derzeit ist dieser an den Anglerverband verpachtet, der Interesse an einem Kauf signalisiert hat.

Anwesende Bürger regten Verbesserungen der Akustik im Ratssaal an. Weiterhin wurden die Straßenbaumaßnahmen und Zustellschwierigkeiten beim Amtsblatt angesprochen. Die Ortsdurchfahrt Auerswalde soll bis Ende November wieder frei sein. Die Zusammenarbeit mit dem Zustelldienst für das Amtsblatt soll kritisch überprüft werden.

Martin Lohse, Referent



*Der Bürgermeister und seine Stellvertreter
v.l.n.r. Manfred Mehner, Bürgermeister Andreas Graf, Gert Eidam und Jens Scheunert*

Foto: Martin Lohse

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Die Gemeinde Lichtenau sucht ab sofort eine stellvertretende Leiterin/
einen stellvertretenden Leiter für eine Kindertagesstätte**

In der Kindertagesstätte werden ca. 140 Kinder im Alter zwischen 1 Jahr und 7 Jahren betreut.

Zur Besetzung dieser Stelle suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz. Eine selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl werden erwartet.

Wir setzen einen guten Berufsabschluss nach der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte voraus (z.B. Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin, Master in einem Fachgebiet des Sozialwesens, Bachelor od. Diplom im Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit).

Praktische Erfahrung besonders im Umgang mit Kindern dieser Altersklasse und Kenntnisse im Qualitätsmanagement sind gewünscht.

Die Bewerber sollten ihren Wohnort in der Gemeinde Lichtenau bzw. angrenzenden Kommunen haben.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes in der Entgeltgruppe S 15.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese schicken Sie bitte bis zum 12.12.2014 an:

*Gemeinde Lichtenau, Auerswalder
Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.*

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um einen ausreichend frankierten Briefumschlag.

Abgabe von Biergläsern

Aus Restbeständen gibt die Gemeinde große Biergläser ab:

Abgabepreis: á 6 Stück – 1,00 Euro

Interessenten melden sich bitte zu den Öffnungszeiten in der Hauptverwaltung im Zi. 1.06.

Carola Fuchs
Leiterin Hauptverwaltung



Ihr Amtsblatt – zuverlässig für Sie!



Unser Anspruch ist ein informatives und zuverlässiges Amtsblatt. Dazu gehören amtliche Mitteilungen aber auch Informationen aus dem Gemeindeleben. Besonders wichtig ist, dass jeder das Amtsblatt lesen kann. Seit Jahren hat es sich bewährt, dass alle Haushalte das Amtsblatt am Wochenende vor oder zum Monatsersten im Briefkasten haben. Hierzu hatten wir einen privaten Zustelldienst

vertraglich gebunden, der mit vielen fleißigen Händen Amtsblatt und auch Werbung vor Ort verteilt. Seit September beobachteten wir Schwierigkeiten in ganzen Straßenzügen. Teilweise wurden mehrere Ausgaben des Amtsblattes verspätet oder gar nicht zugestellt. Die mangelnde Zustellqualität begründet der Zustelldienst mit Umstrukturierungen. Die entstandenen Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen. Die Situation war seit September für uns nicht zufriedenstellend. Wir haben uns daher entschlossen neue Wege zu beschreiten. Übergangsweise wird das Amtsblatt am 01.12.2014, am 31.12.2014 und am 31.01.2014 mit der Deutschen Post verteilt. Dabei gehen wir von einer gesteigerten Zustellqualität aus. Bis Februar werden die Ergebnisse analysiert, sodass auch im nächsten Jahr das Amtsblatt in gewohnter Qualität zur Verfügung stehen wird. Weiterhin pflegen wir im Internet unter <http://www.gemeinde-lichtenau.de/amtsblatt-2014.html> ein freizugängliches Archiv mit allen Amtsblättern seit 2001. Dort wird immer auch das aktuelle Amtsblatt lesbar sein. Im Rathaus werden wir auch zukünftig zusätzliche kostenfreie Exemplare für Interessierte und Besucher anbieten.

Ihr Amtsblatt

- Im Briefkasten – bequem zu Monatsbeginn
- Im Rathaus – kostenfrei für alle Gäste und Interessierte
- Im Internet auf: www.gemeinde-lichtenau.de

Martin Lohse, Referent



Weitergabe von Meldedaten/Bekanntgabe von Alters- und Ehejubiläen

Gemäß § 33 Abs. 2 Sächs. Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006, darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen an Freie Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Wir veröffentlichen wie bisher in der „Freien Presse“ und im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau die Alters- und Ehejubilare. Jeder Betroffene kann gegenüber der Meldebehörde der Veröffentlichung widersprechen, gemäß §33 Abs.4 SächsMG. Entsprechende Anträge sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich, nicht fernmündlich, zu richten.

Mitteilung zur Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Im Laufe des Jahres 2015 werden alle Ausweise und Pässe, die 2005 ausgestellt wurden, ungültig.

Personalausweis und Reisepass vom Ausstellungsjahr 2009, werden 2015 ebenfalls ungültig, wenn der Inhaber zum Zeitpunkt der Beantragung das 24. bzw. 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. **Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise Ihre Personaldokumente!** Alle Jugendlichen, die 2015 das 16. Lebensjahr vollenden, unterliegen nach § 1 Abs. 1 PAuswG der Ausweispflicht.

Folgende Unterlagen sind bei Antragstellung vorzulegen:

- 1 aktuelles Passfoto (biometriefähiges Foto)
- Personalausweis/Pass/Kinderausweis
- Geburtsurkunde oder Eheurkunde
- Kinder müssen bei der Beantragung von Dokumenten anwesend sein

Die **Bearbeitungszeit** von Personalausweis und Reisepass beträgt 3 bis 4 Wochen

Die Kosten für die Ausstellung betragen:

Personalausweis	28,80 Euro
Antragsteller bis 24 Jahre	22,80 Euro
Vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro
Reisepass	59,00 Euro

Antragsteller bis 24 Jahre	37,50 Euro
Vorläufiger Reisepass	26,00 Euro
Expresslieferung Reisepass	32,00 Euro
Kinderreisepass	13,00 Euro
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 Euro
Nachträgliches Ändern der PIN	6,00 Euro
Nachträgliches Einschalten der eID-Funktion	6,00 Euro
Entsperrung der eID-Funktion	6,00 Euro

Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten! EC-Kartenzahlung ist möglich.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 09.00 Uhr

Termine außerhalb unserer Öffnungszeiten sind nur nach vorheriger Vereinbarung möglich!

Martina Ahner/Natalie Oertel
Einwohnermeldeamt

Die Kleinen zu Besuch bei den ganz Großen Nachwuchs-Feuerwehrleute inspizieren Löschtechnik am Flughafen

Dresden, 04.10.2014. Zu einer Flughafenführung und dem Besuch der dortigen Feuerwehr trafen zehn Nachwuchsfirewehrleute aus Oberlichtenau ein. Die Gästebetreuerin verstand es, Historie der Dresdner Luftfahrt mit aktuellen Entwicklungen so spannend zu gestalten, dass die Jugendlichen noch Tage später ganz gebannt davon berichteten. Ein besonderes Erlebnis war die Begehung der Sicherheitsschleuse ganz ohne Urlaubsgepäck. Um dem bevorstehenden Winter begegnen zu können, hält der Winterdienst am Flughafen zahlreiche Sondertechnik z.B. Blasfahrzeuge, Schneeschleuder oder Enteisungsgeräte vor. Sichtlich beeindruckt widmeten sich die Floriansjünger aber dem Löschgerät. Mit dem Shuttlebus, der eigens für die Jugendfeuerwehr bereitgestellt wurde, erfolgte die Rundfahrt durch das schier endlos scheinende Gelände. Vorbei an der historischen Flughafen-

feuerwache konnte die Landung eines Rettungshubschraubers, sowie drei weiterer Helikopter der Bundespolizei beobachtet werden. Am Gerätehaus angekommen, führten Einsatzkräfte die Oberlichtenauer Delegation, gespickt mit zahlreichen Anekdoten aus dem Einsatzgeschehen, durch die Fahrzeughalle. Besonders die drei riesigen Flughafenlöschfahrzeuge begeisterten aber die

Jugendlichen. Hauptsächlich der Funktionstest und die joystickgesteuerten Wasserwerfer lösten Begeisterung aus. Dabei werden 10.000 Liter Wasser in der Minute durch die Rohre gepresst und können fast 100 m weit entfernte Ziele löschen. Zum Abschluss durfte der Feuerwehrynachwuchs noch eine Runde in einem der außergewöhnlichen Löschfahrzeuge mitfahren, bevor der Heimweg mit deutlich kleineren Karossen angetreten wurde. „Zu Hause ist die Löschtechnik nicht ganz so groß, aber mindestens genauso schön“, meinte Robert Erler mit einem Augenzwinkern, als er mit seinen jungen Kameraden den Ausflug im Gerätehaus Oberlichtenau auswertete. Wir danken den Kameraden der Flughafenfeuerwehr Dresden und dem Empfangsteam des Flughafens für die außergewöhnlichen Einblicke.



Foto: Thomas Kertzsch

**Robert Erler,
Martin Lohse**

Einsätze der Feuerwehren im Monat Oktober 2014

03.10.2014	19.37 Uhr	OF Garnsdorf Ablösung Gartenfeuer
04.10.2014	14.01 Uhr	OF Oberlichtenau Gemeldete hilflose Person
13.10.2014	00.25 Uhr	OF Auerswalde Türöffnung
28.10.2014	06.27 Uhr	OF Oberlichtenau Rauchentwicklung LKW BAB 4
31.10.2014	06.46 Uhr	OF Oberlichtenau VKU eingeklemmte Person

„Wohin mit dem Weihnachtsbaum?“

Jedes Jahr beschert uns die Weihnachtszeit Freude durch Weihnachtsschmuck, Weihnachtsbaum und Geschenke sowie eine ruhige und besinnliche Zeit. Und jedes Jahr aufs Neue stellt sich uns nach dem Fest die Frage: Wohin mit dem Weihnachtsbaum? Dieses Jahr hat die **Feuerwehr Auerswalde** die perfekte Lösung: **Das große Weihnachtsbaumverbrennen** Jeder, der einen Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Gratisglühwein! Außerdem garantieren wir euch Leckeres vom Grill sowie Getränke und eine reichliche Portion gute Laune und geselliges Beisammensein!

Wann? am 10.01.2015 um 15.00 Uhr
Wo? auf dem Dorfplatz Auerswalde, Bauhofgelände

Robin Winkler, stellv. Ortswehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Neues Zuhause gesucht?

Rathausstraße 1 – 1-Raum-Wohnung

Lage: 2. OG links (WE 5),
 Fläche: ca. 41,21 m² mit Keller
 verfügbar ab: *sofort*
 Kaltmiete: 170,00 Euro
 Vorauszahlung Betriebskosten: 51,00 Euro
 Vorauszahlung Heizung/ Warmwasser: 51,00 Euro
Gesamtmiete: 272,00 Euro
 Kaution: 510,00 Euro (3 Kaltmieten)

Grundriss:

Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/ 800-40

E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de



Neues Zuhause gesucht?

Am Sportplatz 1 – 3-Raum-Wohnung

Lage: 2.OG rechts

Fläche: ca. 76,05 m²
mit Keller

Kaltmiete: 290,00 Euro

Betriebs- Heizkosten: 152,10 Euro

Gesamtmiete: 442,10 Euro

Kaution: 870,00 Euro
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/ 800-40
E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Grundriss:



Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2014

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde August-Bebel-Straße zwischen Karl-Hartig-Str. und H.-Nr. 30	17.11. – 05.12.2014	halbseitige Sperrung	Verlegung Abwasserdruckleitung im Bohrspülverfahren
Auerswalder Hauptstraße zwischen H.-Nr. 22 und H.-Nr. 52A	voraussichtlich bis 19.12.2014 nach Bauzeitenplan	Vollsperrung	Straßenbau S204 OD Auerswalde 2. BA
Ottendorfer Straße	04.08. – 19.12.2014	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenausbau – Gemeinschafts- maßnahme Gemeindeverwaltung, RZV und ZWA
Gartenweg zwischen Rosa-Luxem- burg-Str. und An der Autobahn	01.09. – 12.12.2014	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenausbau – Gemeinschaftsmaß- nahme Gemeindeverwaltung und ZWA
Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahmen: Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 11 t tatsächliche Achslast	Brückenschäden
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke

Fortsetzung Seite 7

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Deutsche Post AG

IMPRESSUM

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2014

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Oberlichtenau Waldstraße Höhe H.-Nr. 91	20.11. – 13.12.2014 im Zeitraum ca. 10 Arbeitstage	deutliche Einengung	Herstellung Abwasser-Hausanschluss
OT Ottendorf Hauptstraße Höhe H.-Nr. 9	22.04. – 05.12.2014	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung – Verkehrs- führung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk über den Dorfbach und Deckenerneuerung Fahrbahn
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich ehem. Gasthof	10.11. – 12.12.2014	halbseitige Sperrung	Herstellung Buswendeschleife
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich ehem. Gasthof	10.11. – 12.12.2014	Vollsperrung Gehweg Umleitung Fußgänger über Bachgasse	Herstellung Buswendeschleife
Achtung: Näheres zu Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Homepage.			
			Andreas Graf , Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Ein Hinweis des Polizeireviers Mittweida Vorbeugung von Einbruchsdiebstählen in Kleingartenanlagen

Mit dem Herbst kommt wieder die Zeit, in der die Gartenfreunde ihre Gärten winterfest machen und diese nicht mehr so häufig aufsuchen. Leider sehen einige potentielle Straftäter darin ihre Chance, Kleingärten insbesondere bei Dunkelheit aufzusuchen, ungestört Einbruchsdiebstähle zu begehen und leicht an Diebesgut zu gelangen, was später verkauft wird.

Erfahrungsgemäß wenden sich Einbrecher den Objekten zu, in die man mit wenig Mühe eindringen kann oder in denen wertintensive Gegenstände vermutet werden. Eine auf dem Dach des Gartenhauses montierte Satellitenschüssel lässt den Täter ahnen, dass sich im Gebäude noch ein Satelliten-Receiver und ein Fernseh- bzw. ein Radiogerät befindet.

Die Gartenfreunde können selbst einiges dafür tun, damit die Wahrscheinlichkeit eines Einbruchsdiebstahls in ihr Gartenhaus sinkt.

Deshalb wird folgendes empfohlen:

- Überprüfen Sie die Verschluss-Sicherheit an Türen, Toren und Fenstern!
- Schließen und verriegeln Sie vorhandene Fensterläden bzw. lassen Sie vorhandene stabile Außenjalousien herab!
- Verbringen Sie wertintensive und leicht zu transportierende Gegenstände an einen sicheren Ort!

- Kisten, Leitern und Mülltonnen wegschließen – sie könnten als Steighilfe dienen.

- Gartenhaus auch in den Wintermonaten regelmäßig überprüfen. Diese Auflistung ist nicht vollständig, und die Gartenfreunde haben natürlich die Möglichkeit, ihre guten Ideen zum Schutz ihres Gartenhauses und der Nebengelasse einzusetzen.

Bei allen Fragen zum Einsatz von Sicherheitstechnik zum Schutz vor Einbruch kann man sich an die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Chemnitz wenden, diese befindet sich in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Tel.: 0371/457 2900.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Natürlich sind auch die Bürgerpolizisten POK Zillich und PHM in Oesterreich gerne bereit, Ihnen Fragen zur Kriminalitätsvorbeugung zu beantworten oder diese an den entsprechenden Fachdienst weiterzuleiten.

Sie sind unter der Telefonnummer 037206 / 5431 zu erreichen.

Ihr Polizeirevier Mittweida, Bernd Geißler PHK
(03727/980 100)





Andreas Graf, Bürgermeister gratuliert Gertrud Hofmann zum 96. Geburtstag am 09.11.2014



Vereidigung von Andreas Graf für sein Amt als Bürgermeister durch Manfred Mehner.

Foto: Martin Lohse



Andreas Graf gratuliert seinem 1. Stellvertreter Gert Eidam zur Wahl.

Foto: Martin Lohse



Schlüsselübergabe für das neue Feuerwehrgerätehaus Gamsdorf am 15.11.2014

Fotos: Anja Rößner



Blumen und Glückwünsche erhielten auch Jens Scheunert, der zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister.

Foto: Martin Lohse



Verabschiedung von Dr. Michael Pollok, der am 29.10.2014 mit einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet wurde

Foto: Martin Lohse



... sowie Manfred Mehner, der zum 3. Stellvertreter des Bürgermeisters wiedergewählt wurde.

Foto: Martin Lohse



Abfallkalender für 2015



Die Abfallkalender für das Jahr 2015 werden vom 17. – 22. November 2014 vom BLICK an alle Haushalte verteilt.

Pro Briefkasten wird ein Exemplar eingesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbotsschild werden bedient.

Wer bis zum 1. Dezember 2014 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen unter der Rufnummer 0371/656 22100 nachbestellen. Innerhalb einer Woche nach der Reklamation werden die Kalender nachverteilt bzw. zugesendet.

Am 24. und 31. Dezember 2014 sowie am 2. Januar 2015 ist die Hotline nicht erreichbar. Außerdem liegen die Abfallkalender ab 8. Dezember 2014 in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den Wertstoffhöfen aus.

Ab 1. Januar können die neuen Leerungstermine über den online-Abfallkalender auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de abgerufen werden.

Ab sofort steht der komplette Kalender im pdf-Format zum Download auf derselben Seite im Bereich Service bereit.



Mit der Energiemenge von 1 kWh kann man circa 25 Minuten staubsaugen (bei einer Leistungsaufnahme von 2400 Watt), 7 Stunden Fernsehen (140 Watt), 5 Stunden am Computer arbeiten (200 Watt), eine Maschine Wäsche waschen oder ein Blech Pizza im Backofen zubereiten. Diese Werte können als Anhaltspunkt dienen, da sie natürlich je nach verwendetem Gerät variieren können. Quelle: swe-emmendingen.de

EKM, Solveig Schmidt, Telefon 03731 2625-41

Die Diakonie-Katastrophenhilfe unterstützt Menschen nach dem Juni-Hochwasser 2013

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt gemeinsam mit der Diakonie Sachsen Menschen durch Spendenmittel bei Beratung und Wiederaufbau nach dem Juni-Hochwasser 2013. Betroffene Privatpersonen und Selbstständige können Spendenmittel beantragen. Die Mitarbeiter eines Mobile Teams vor Ort beraten Betroffene rund um das Thema Wiederaufbau und helfen, bürokratische Hürden zu bewältigen.

Folgende Möglichkeiten zur Unterstützung bietet die Diakonie Katastrophenhilfe:

- Beratung zum Wiederaufbau für Wohneigentümer, Vermieter, Kleingewerbe, Vereine
- Unterstützung bei Antragstellung und Verwendungsnachweiserstellung für SAB
- Spenden zur Erbringung des Eigenanteils bei SAB-Förderung

- Ergänzende Hilfe für Inventarschäden
- Unterstützung auch bei Schäden unter 5000,- EUR sowie bei präventiven Schutzmaßnahmen

Bitte beachten Sie den Stichtag für die Erstbeantragung bei der SAB 31.12.2014.

Kontaktadresse:

Manuela Herrmann
Diakonisches Werk der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.
Projektassistenz Fluthilfe 2013
Obere Bergstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 8315 128
Fax: 0351 8315 3128
E-Mail: Manuela.Herrmann@diakonie-sachsen.de

Fluthilfebüro Magdeburg:

Mittagstraße 15,
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-40 82 97 0

Die letzte kostbare Lebenszeit teilen zu dürfen, ist eine tiefgehende Erfahrung und eine berührende Aufgabe. Dafür gibt es einen

Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer/Innen

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakonie Flöha beginnt am 12.01.2015 in Frankenberg einen neuen Vorbereitungskurs für künftige ehrenamtliche HospizhelferInnen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Grundkurs: 10 Abende á 3.50 h
- Praktikumsphase: 10 Wochen je 2.50 h Besuchsdienst; parallel dazu 14-tägig Begleitungsgespräche
- Aufbaukurs (ab September 2015) 10 Abende á 3.50 h

Der gesamte Kurs kostet 80,- Euro

Ein Informationsgespräch und Auswahlverfahren sind für diesen Kurs zwingend erforderlich. Sie können sich noch bis Ende dieses Jahres für diesen Kurs anmelden.

Kontakt:

Irene Rabe / Regina Baar,
Koordinatorinnen
Bahnhofstr. 8, 09557 Flöha
Tel. 03726/718551 oder
01 51/52 72 30 01

Diakonie 
Sachsen

60 JAHRE
Diakonie 
Katastrophenhilfe



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 01.12.2014**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 03 72 08 / 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Hinweis: Am Freitag dem 02.01.2015 ist das Rathaus geschlossen.

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 02.12.2014

Öffnungszeiten: Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

(Tel.-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 03 72 08 / 88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03 73 19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 0 37 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 08 00 / 2 30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03 72 7/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenber.de/>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen (auch bei Hochwasserfragen) Tel.: 03 731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen;

www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Wald-

brandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen;

www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle

Waldbrandstufen und an den amtlichen

Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde,

Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und

an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schul-

straße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:

Freitag, 10. Dezember, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,

Andreas Graf, Bürgermeister



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr.	28.11.2014	16.00 Uhr	Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde Beginn: 16.00 Uhr in der Kirche Auerswalde mit kleinem Programm ab 16.30 in der Grundschule Auerswalde ➤ Kranzbinderei ➤ Holzbasteln ➤ Filzen ➤ Basteln mit Schere und Papier u.v.m. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt mit Glühwein, Rostern, Pommes, Fischbrötchen, Getränken sowie Kaffee und Kuchenbasar.	St. Ursula Kirche Auerswalde, Am Kirchberg 5 und Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3
Di.	02.12.2014	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Auerswalder Senioren Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Auerswalde e.V.	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Sa.	06.12.2014	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Theaterprogramm Musikprogramm, Die Gemeindebücherei, Bahnhofstraße 9, öffnet ihre Pforten.	Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11
Sa.	06.12.2014	15.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Weihnachtsmarkt buntes Programm, Brass- und Swing-Orchester Ottendorf Nikolaus-Party mit der Band Acousticline (Borderline) aus Weimar – Eintritt frei.	Bäckerei Roder, Am Kirchberg 6
Di.	09.12.2014	19.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ lädt die Bücherei herzlich ein: Heitere und besinnliche Geschichten bei Tee und Plätzchen, sowie Zeit zum Umschauen in der Bücherei und Stöbern in den Buchregalen ...	Bücherei Oberlichtenau, Bahnhofstraße 9

Sa.	13.12.2014	09.45 Uhr	Weihnachtsturnen Der SV Wacker 22 e.V. setzt eine Tradition in Lichtenau fort.	Turnhalle Auerswalde, Rathausstraße 3, 09244 Lichtenau
Sa.	13.12.2014	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Niederlichtenau	An der Aue 13
So.	21.12.2014	17.00 Uhr	11. „Turmblasen“ mit Weihnachtskonzert Weihnachtskonzert mit den Turmbläsern des Brass & Swing Orchesters. Eintritt frei.	Kirche Ottendorf, Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Fr.	26.12.2014	14.00 Uhr	Mettenschicht 2014 Die Mettenschicht erfolgt jeweils 14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr Ansprechpartner: Hülfe des Herrn e.V., Frau Schröder (Tel.: 037206/71502 oder E-Mail: christianeschroeder1@gmx.de) Anmerkung: Vorbestellung erwünscht, Karte im Vorverkauf 8,00 Euro	Besucherbergwerk Biensdorf

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen.



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Susanne Wittpennig

Für alle „Maya und Domenico“ Fans:

Teil 9 ist endlich da!

► **„Liebe heilt viele Wunden“**

„Es ist Winter. Und Maya ist allein auf dem Weg nach Norwegen. Ein letztes Mal noch will sie Domenico sehen, bevor er wohl ganz aus ihrem Leben verschwinden wird. Tausend quälende Fragen wühlen ihr Herz auf. Fragen, die alle nach einer Antwort verlangen. Wie konnte so eine tiefe Freundschaft zerbrechen? Wer war schuld? Wie soll es weitergehen? Nach einem bewegenden Abschied bei ihrer alten Straßenlaterne trennen sich ihre Wege fürs Erste. Keine Hoffnung mehr. Maya sucht nach neuen Zielen: Soll sie in Berlin bleiben oder wieder in ihre alte Heimatstadt zurückkehren? Soll sie wie geplant Medizin studieren? Schritt für Schritt nimmt Maya ihr Leben in die Hand

und findet langsam ihren Weg. Bis eines Tages ein Anruf aus Sizilien ihre Gefühle und ihr ganzes Dasein erneut auf den Kopf stellt ...“ (Susanne Wittpennig)

Andrea Schacht

► **Weihnachtskatze gesucht**

Nachdem ihr Freund sie verlassen hat, bekommt Salvia von ihrer Freundin zum Trost eine edle Katze geschenkt. SueSue ist ihr ganzes Glück – bis die Katze eines Tages verschwindet. Angeblich wurde sie von einem Auto überfahren. Salvia ist untröstlich, doch dann, kurz vor Weihnachten sieht sie auf einer Ausstellung Bilder eines berühmten Fotografen. Und da entdeckt sie SueSue. Eine lange aufregende Suche beginnt – amouröse Verwicklungen inklusive. Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte – nicht nur für Katzenliebhaber.

Natürlich finden Sie in der Bücherei eine große Auswahl an Büchern zum Basteln und Backen in der Weihnachtszeit sowie CD's und DVD's mit Musik und Filmen rund um Weihnachten.

Am Sonnabend, dem 6.12., wird die Bücherei während des Weihnachtsmarktes, der in der Oberschule stattfindet, geöffnet sein. Schauen Sie doch mal rein!

Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ lädt die Bücherei herzlich ein: am Dienstag, 09.12., ab 19.00 Uhr. Heitere und besinnliche Geschichten bei Tee und Plätzchen, sowie Zeit zum Umschauen in der Bücherei und Stöbern in den Buchregalen. Wir freuen uns auf Sie!

Martina Ranft und Jana Schrammel

– Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221, gegenüber Rittergut, montags 15.45 – 17.15 Uhr am **15.12.2014**

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 03 72 07-99320

Telefax: 03 72 07-99322, Handy Bus: 01 70-7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Gemeinde

Felix Thierfelder, der am 29.10.2014 zur Welt kam.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr Andreas Graf, Bürgermeister

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden? Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir freuen uns!

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Ursula	Lämmel	am 06.12.2014	zu 90 Jahren
Lieselotte	Naumann	am 24.12.2014	zu 89 Jahren
Willi	Radon	am 22.12.2014	zu 87 Jahren
Eberhard	Katzschner	am 13.12.2014	zu 86 Jahren
Marianne	Klenke	am 16.12.2014	zu 85 Jahren
Inge	Berger	am 25.12.2014	zu 84 Jahren
Ada	Blau	am 10.12.2014	zu 84 Jahren
Sonja	Zenk	am 31.12.2014	zu 84 Jahren
Gertraud	Lehmann	am 10.12.2014	zu 81 Jahren
Christa	Gläser	am 07.12.2014	zu 80 Jahren
Manfred	Thümer	am 12.12.2014	zu 80 Jahren
Franz	Uhlmann	am 03.12.2014	zu 80 Jahren
Achim	Brader	am 11.12.2014	zu 78 Jahren
Christel	Nestler	am 21.12.2014	zu 77 Jahren
Christa	Preußner	am 19.12.2014	zu 77 Jahren
Dieter	Donner	am 30.12.2014	zu 76 Jahren
Erhard	Ranft	am 06.12.2014	zu 75 Jahren
Horst	Winkler	am 30.12.2014	zu 75 Jahren
Ute	Günther	am 02.12.2014	zu 74 Jahren
Rudolf	Heinrich	am 10.12.2014	zu 74 Jahren
Monika	Ranft	am 31.12.2014	zu 74 Jahren
Elke	Berthold	am 20.12.2014	zu 73 Jahren
Gert	Hösel	am 15.12.2014	zu 73 Jahren
Christa	Iffländer	am 28.12.2014	zu 73 Jahren
Monika	Masanz	am 22.12.2014	zu 73 Jahren
Christine	Schmidt	am 02.12.2014	zu 73 Jahren
Christoph	Felgner	am 31.12.2014	zu 72 Jahren
Detlef	Hähle	am 19.12.2014	zu 72 Jahren
Bernd	Mohr	am 22.12.2014	zu 72 Jahren
Anita	Motz	am 12.12.2014	zu 72 Jahren
Barbara	Bauerschaper	am 27.12.2014	zu 71 Jahren
Jutta	Dathe	am 05.12.2014	zu 70 Jahren
Christine	Felgner	am 28.12.2014	zu 70 Jahren
Wolf	Röhner	am 14.12.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard	Lampe	am 27.12.2014	zu 76 Jahren
---------	-------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Heinz	Naumann	am 19.12.2014	zu 87 Jahren
Ruth	Peters	am 15.12.2014	zu 85 Jahren
Edith	Rößger	am 28.12.2014	zu 78 Jahren
Helga	Gentzow	am 09.12.2014	zu 76 Jahren
Siegfried	Buschner	am 09.12.2014	zu 75 Jahren
Günter	Herrmann	am 21.12.2014	zu 73 Jahren
Paul	Saupe	am 03.12.2014	zu 72 Jahren
Winfried	Fulde	am 01.12.2014	zu 70 Jahren
Dietmar	Löbner	am 05.12.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Gerda	Franke	am 10.12.2014	zu 79 Jahren
Anneliese	Schulze	am 29.12.2014	zu 78 Jahren
Monika	Weis	am 15.12.2014	zu 74 Jahren
Irene	Brieke	am 29.12.2014	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Ursula	Bischoff	am 03.12.2014	zu 90 Jahren
Annelies	Grünert	am 10.12.2014	zu 87 Jahren
Friedmund	Stopp	am 25.12.2014	zu 78 Jahren
Roswitha	Preußner	am 13.12.2014	zu 76 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Lisa	Merttens	am 05.12.2014	zu 91 Jahren
Harri	Frankenstein	am 08.12.2014	zu 81 Jahren
Ursula	Tröller	am 27.12.2014	zu 81 Jahren
Helmut	Bünger	am 18.12.2014	zu 76 Jahren
Erhard	Jacobi	am 24.12.2014	zu 76 Jahren
Christine	Barthel	am 25.12.2014	zu 75 Jahren
Christof	Morgenstern	am 24.12.2014	zu 75 Jahren
Christa	Neubert	am 24.12.2014	zu 73 Jahren
Gerd	Becker	am 02.12.2014	zu 71 Jahren
Frank	Pertuch	am 08.12.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Isolde	Schilling	am 25.12.2014	zu 90 Jahren
Anneliese	Walther	am 05.12.2014	zu 87 Jahren
Karl-Heinz	Emde	am 23.12.2014	zu 83 Jahren
Gerda	Kretzschmar	am 23.12.2014	zu 83 Jahren
Irmgard	Rother	am 05.12.2014	zu 83 Jahren
Inge	Hoffeins	am 15.12.2014	zu 81 Jahren
Siegrid	Große	am 14.12.2014	zu 77 Jahren
Renate	Hartig	am 21.12.2014	zu 77 Jahren
Harald	Miesel	am 10.12.2014	zu 77 Jahren
Erika	Müller	am 19.12.2014	zu 77 Jahren
Ursula	Fritsche	am 14.12.2014	zu 76 Jahren
Renate	Löffler	am 04.12.2014	zu 76 Jahren
Karin	Pimpl	am 04.12.2014	zu 76 Jahren
Gerhard	Reichel	am 19.12.2014	zu 76 Jahren
Rolf	Peters	am 17.12.2014	zu 75 Jahren
Klaus	Spitzner	am 16.12.2014	zu 74 Jahren
Dieter	Trautmann	am 29.12.2014	zu 73 Jahren
Karl-Heinz	Lodl	am 11.12.2014	zu 72 Jahren
Ute	Brückner	am 02.12.2014	zu 71 Jahren
Volker	Ulbricht	am 20.12.2014	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Horst	Schumann	am 25.12.2014	zu 86 Jahren
Edeltraud	Uhlemann	am 29.12.2014	zu 85 Jahren
Martin	Sambale	am 13.12.2014	zu 83 Jahren
Ursula	Zenker	am 23.12.2014	zu 83 Jahren
Lieselotte	Priemer	am 04.12.2014	zu 81 Jahren
Gerhard	Jäckel	am 14.12.2014	zu 77 Jahren
Joachim	Rößger	am 09.12.2014	zu 77 Jahren
Hannelore	Dörste	am 11.12.2014	zu 76 Jahren
Inge	Richter	am 23.12.2014	zu 76 Jahren
Dietmar	Strugmann	am 08.12.2014	zu 76 Jahren
Christa	Rother	am 23.12.2014	zu 75 Jahren
Manfred	Fischer	am 16.12.2014	zu 74 Jahren
Rosemarie	Friebe	am 21.12.2014	zu 74 Jahren
Karin	Steger	am 15.12.2014	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Auerswalder Hauptstraße 193 – www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF 2014

Was für ein Fußball-Jahr 2014!

Das haben wir bei uns im ICAFF natürlich gebührend gefeiert, versteht sich ja von selbst.

Tolle Spiele, Hochspannung und der Sieg unserer deutschen Mannschaft und das alles bei Chips, Tee, Rostbratwurst und Mega-Stimmung. Daneben gab es auch dieses Jahr wieder ein Fifa-Turnier und es wurde regelmäßig bei „ICAFF spielt Fußball gegen den Ball getreten“. Aber auch außer Fußball gab's noch jede Menge mehr Aktivitäten im vergangenen Jahr:

„Pasch“ Spieleabende, ICAFF-Tischtennis-Turnier, Ausflug ins Belantis, KONTAKT-Familienfest, „ICAFF macht Schule“, Filmabende, „ICAFF kocht“, Fahrradfahrt nach Mittweida, „ICAFF pennt“, viele interne aber auch externe Aktionen zum Thema „Medienschutz“ und noch vieles mehr.

Ich möchte allen Mitarbeitern des ICAFF's für Ihre Engagement 2014 danken! Allen unseren Kindern und Eltern danke ich im Namen des Hauses für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Schon jetzt freue ich mich auf 2015 im ICAFF und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Telefonisch bin ich auch im neuen Jahr unter 037208/66290, per Mail an icaff@kontakt-lichtenau.de oder direkt im ICAFF im KONTAKT zu erreichen.

Uwe Straßberger, Sozialpädagoge / ICAFF



Fahrradfahrt nach Mittweida

Foto: Uwe Straßberger



„ICAFF spielt Fußball“

Foto: Julia Schellenberger



Familienfest 2014

Foto: Elia Seelent

ICAFF greift nach den Sternen

Die Weihnachtszeit, die perfekte Zeit auch mal zu Schere, Leim und Sternenglanz zu greifen.

Jule wird an 2 Terminen im ICAFF mit Euch basteln - eine tolle Gelegenheit schon mal einige Weihnachtsgeschenke klar zu machen.

Eine gute Tradition ist inzwischen die gemeinsame Weihnachtsfeier von ICAFF und EC-Jugendkreis. Deshalb gibt's auch 2014 diese Weihnachtsfeier mit vielen Überraschungen. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

02.12., 16.00 – 18.00 Uhr „Weihnachtskranz- Basteln“
09.12., 16.00 – 18.00 Uhr „Sterne- Basteln“
19.12., 16.00 – 21.00 Uhr „Weihnachtsfeier“
im KONTAKT

KONTAKT feiert vorher

Die traditionelle **KONTAKT-Jahresabschluss-Feier** zu Silvester wird es in diesem Jahr schon 3 Tage eher geben: am **Sonntag, den 28.12.2014, ab 17.00 Uhr.**

Neben einem „Wort zum Tag“, Musik, Gespräch und Abendmahl können sich alle Gäste auf ein gemeinsames Kaffeetrinken freuen. Sie sind ganz herzlich eingeladen.

IMMER WIEDER SONNTAG

Die Gemeinschaftsstunde, die zentrale Gemeindeveranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft findet seit Ende Oktober immer sonntags statt, nicht mehr am Dienstagabend.

Von 17.00 bis 18.00 Uhr gibt es Musik, Songs, Gebet, Infos und einen thematischen Vortrag zum Leben & Glauben.

Danach besteht die Möglichkeit, bei einem heißen Tee oder einer Tasse Kaffee noch gemütlich zusammensitzen.

„C-pur“ bleibt am traditionellen letzten Sonntag im Monat. Alle Infos auf www.Kontakt-lichtenau.de

Heidi Adamczak



DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau
Tel.: 037208 884481



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zufrieden zurück: Der Club hat eine neue X-BOX 360, die Renovierung aller Türen und des Billardraums ist abgeschlossen und ihr hatten schöne Nachmittage und tolle Veranstaltungen in der Einrichtung. Ein Highlight war unsere Halloweenparty, bei der vor allem die Jüngeren viel Spaß an verschiedenen Spielen und dem Lampionumzug hatten. Natürlich wurde auch wieder geschminkt und die drei besten Kostüme haben einen Preis gewonnen. Der erste Platz ging mit einem knappen Vorsprung an Sally, die mit ihrer aufwändigen Verkleidung am gruseligsten gewirkt hat. Auf den zweiten und dritten Rang wurden Michelle und Noah gewählt. Nun beginnen umgehend die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier, für die wir im Dezember fleißig Plätzchen backen und dekorieren. Alle Naschkatzen laden wir zum Backen ein, auch eigene Rezepte können mitgebracht werden. Gemeinsam mit Ramona entscheidet ihr, wann welcher Teig eingerührt wird. Für unsere kreativen Besucher stehen wieder Materialien bereit, um ein schönes Gesteck zu gestalten, wobei Danni euch gern unterstützt. Eure Kreation könnt ihr unentgeltlich mit nach Hause nehmen. Abschließend danken wir allen Blutspendern, die dieses Jahr an den Veranstaltungen des Clubs teilgenommen haben. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mindestens genauso viele engagierte Bürger bei der Blutspende begrüßen zu können. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Highlight war unsere Halloweenparty, bei der vor allem die Jüngeren viel Spaß an verschiedenen Spielen und dem Lampionumzug hatten. Natürlich wurde auch wieder geschminkt und die drei besten Kostüme haben einen Preis gewonnen. Der erste Platz ging mit einem knappen Vorsprung an Sally, die mit ihrer aufwändigen Verkleidung am gruseligsten gewirkt hat. Auf den zweiten und dritten Rang wurden Michelle und Noah gewählt. Nun beginnen umgehend die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier, für die wir im Dezember fleißig Plätzchen backen und dekorieren. Alle Naschkatzen laden wir zum Backen ein, auch eigene Rezepte können mitgebracht werden. Gemeinsam mit Ramona entscheidet ihr, wann welcher Teig eingerührt wird. Für unsere kreativen Besucher stehen wieder Materialien bereit, um ein schönes Gesteck zu gestalten, wobei Danni euch gern unterstützt. Eure Kreation könnt ihr unentgeltlich mit nach Hause nehmen. Abschließend danken wir allen Blutspendern, die dieses Jahr an den Veranstaltungen des Clubs teilgenommen haben. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mindestens genauso viele engagierte Bürger bei der Blutspende begrüßen zu können. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
Thilo Rasch & Franziska Bitz

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“

Auch dieses Jahr, am 30. Oktober, leuchteten die kleinen Lampions der Kinder aus dem Zwergenland wieder. Unter den wachsamen Augen der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau, führte unser Weg wieder durch die Buschsiedlung.

Zum Glück war das Wetter auf unserer Seite, auch wenn es etwas kalt war. Doch mit den leckeren heißen Getränken und Würstchen, von unserem lieben Sponsor **Malermester Reinhold**, war uns schnell wieder warm.

Unser Dank geht an alle freiwilligen Helfer, die Feuerwehr und an die Familie Reinhold.

Wir wünschen allen Kindern, Erziehern und Ihren Familien eine wunderschöne Adventzeit.

Anja Götze
Förderverein Zwergenland



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

Die **Weihnachtsfeier** findet am Dienstag, dem **09. Dezember 2014**, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.

Spielnachmittage sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist:

Frau Renate Petermann

Buschsiedlung 37

09244 Lichtenau · Tel. 037208/2645



R. Petermann



Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat Dezember 2014

Telefon: 03 72 08 / 47 54 (Begegnungsstätte)
Handy: 01 74 / 3 49 10 49 (Frau Rother)



Donnerstag, 04.12.2014, 13.30 Uhr

Weihnachtsfeier mit kleinen Überraschungen

Donnerstag, 18.12.2014, 13.30 Uhr

Spielnachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken –
Jahresausklang

**Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche
zu erreichen unter:**

Tel. 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel. 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli

Elke Hänig

Einladung

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde lädt in das Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Weihnachtsfeier ein. Am Dienstag, dem 02. Dezember 2014, 14.00 Uhr ist unser Treff.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest kommt die musikalische Umrahmung vom Schmidt Karl aus Chemnitz mit einer Überraschung aus Auerswalde. Anschließend Tanz wie immer. Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für unsere Freunde aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus.

*Der Vorstand und alle Helfer des Seniorenclubs wünschen
fröhliche Festtage und alles Gute für 2015.*

Für den Vorstand, **Manfred Mehner**

Freundeskreis für ältere Bürger in Ottendorf sagt Dankeschön

Der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger in Ottendorf möchte sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden für die jahrelange Treue und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch 2014 gab es für die Mitglieder wieder einige kulturelle Höhepunkte. Das Frühjahrsfest im Ritterhof Altmittweida eröffnete am 17.03.14 die Saison (mit flotter Umrahmung durch die Tänzerinnen des MKV Mittweida) und bald darauf stand die erste Ausfahrt auf dem Programm. Mit dem Busunternehmen Frank Dähne ging es am 22.05.14 nach Görlitz, wo die Teilnehmer bei einer interessanten Stadtrundfahrt im „Stadtschleicher“ sehr viel Wissenswertes über diese so wunderbar restaurierte Stadt erfuhren. Ein besonderer Höhepunkt war auch 2014 wieder der Besuch der Naturbühne Greifensteine am 24.07.14. Unsere Senioren erlebten, nach der Stärkung im Berghotel „Greifensteine“ (Mittagessen wurde diesmal aus der Freundeskreiskasse finanziert), vor herrlicher Kulisse und bei schönstem Wetter die Operette „Gasbarone“ von Karl Millöcker. Die

Herbstausfahrt führte schließlich am 03.09.14 nach Blockhausen in die Walderlebnishütte der Familie Martin (besser bekannt als der „Sauensäger“), wo Mittagessen und Begrüßungsschnäpchen, Schausägen, interessante Geschichten des Kettensägenschnitz-Europameisters, ein Rundgang und ein süßes Kaffeegedeck den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Ein Dankeschön an dieser Stelle gleich mal an das Busunternehmen Frank Dähne, welches uns 22 Jahre lang immer unfall- und pannenfrei und sicher an viele schöne Orte unserer Heimat gebracht hat. Die letzte Freundeskreisveranstaltung war dann das Herbstfest am 27.10.14, wo die „Hutzenbossen“ den ganzen Nachmittag für tolle Unterhaltung und flotte Tanzmusik sorgten. Dankeschön auch an das Ritterhof-Team und Frau Rodewohl für die stets gute Bewirtung und Betreuung zu unseren Festen über die vielen Jahre hinweg.

Seit 1992 gab es den Freundeskreis für ältere Bürger in Ottendorf und wir haben gemeinsam in dieser Zeit sehr viel erlebt, jedes Jahr drei Ausflüge unternommen und

zwei Feste gefeiert und viele schöne Stunden miteinander verbracht, an die man sich gern zurückerinnert. Nun zum Jahresende der „Freundeskreiszeit“ möchte sich der Vorstand nicht nur bei allen Mitgliedern und Freunden, sondern auch **bei den Sponsoren für die jahrelange finanzielle Unterstützung bedanken.**

Zu nennen wären dabei:

Rainer Bonitz, Kathrin Clausnitzer, Arndt u. Gisela Dippmann, Gert u. Martina Eidam, Günter u. Christine Eisold, André Kertzsch, Adolf u. Heike Otto, Klaus Richter, Sabine Schaffrath (ehem. Karsch), Carla Steger, Ralf Steger, Matthias Thum und Steffen u. Kristina Willner

Wir wünschen allen weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen, jetzt erstmal eine schöne Adventszeit und ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch und für 2015 alles erdenklich Gute!

B. Günther

Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger

Einladung – Seniorenweihnachtsfeier im Ritterhof Altmittweida

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Merzdorf recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier am Montag, dem 08. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in den Ritterhof Altmittweida ein.

Ein Höhepunkt wird wie auch in den vergangenen Jahren der Auftritt des Schulchores der Grundschule Ottendorf mit der Präsentation des diesjährigen Weihnachtsprogrammes sein.

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Umrahmung und der Gelegenheit zum Tanz.

Das Busunternehmen Frank Dähne übernimmt wieder die Hin- und Rückfahrt zum Ritterhof.

**Abfahrt: 13.00 Uhr in Merzdorf
13.15 Uhr in Ottendorf – Krumbach**

Die Bushaltestellen sind bekannt. Die Rückfahrt erfolgt nach dem Abendessen.

Die Teilnehmerlisten liegen wie folgt aus:

- bis 04.12.2014 bei Frau Ebermann, Telefon 037208 / 2450 für Ottendorf, Krumbach und Biensdorf
- bis 04.12.2014 bei Frau Graf, Telefon 037206 / 71693 für Merzdorf.

Ein Teil der Finanzierung der Veranstaltung erfolgt durch die Gemeinde. Erstmals bitten wir jeden Teilnehmer 5,- Euro Eintritt zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

**Es freuen sich sehr Andreas Graf, Bürgermeister
der Freundeskreis „Merzdorf“ e.V.
und der Schulchor der GS Otendorf**





Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

**brass & swing
orchester**

Weihnachtskonzert
mit den
Turbbläsern

Kirche Ottendorf
21.12.2014
17⁰⁰ Uhr

Eintritt
frei

Der Siedlerverein Auenblick e.V. Niederlichtenau informiert!

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt findet am
Samstag, den 13.12.2014 ab 15.00 Uhr
auf dem Grundstück der Familie Dürrschmidt, An der Aue 13
in Niederlichtenau statt.

Bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes können sich alle
Kleinen die Zeit mit kreativem Weihnachtsbasteln vertreiben.
Heiße Getränke und kulinarische Köstlichkeiten stehen wie
immer ausreichend zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Der Siedlerverein Auenblick e.V.
M. Föhlinger



Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.

*Frohe Weihnachten und ein
gutes Jahr 2015 wünschen
wir allen Mitgliedern und
deren Angehörigen, sowie
den Freunden unseres
Vereins.*

*Wir verbinden dies mit
einem Dank für die gezeigte
Einsatzbereitschaft und den
Trainingsfleiß der Aktiven
und Übungsleiter im ver-
gangenen Jahr.*

*Der Vorstand
St. Beier*

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Vorrunde Landesliga Jungen am 12.10.2014

Am 12. Oktober fuhren unsere Jungs erstmalig nach Pirna und stellten sich der Herausforderung, ein gutes Ergebnis in der 2. Landesliga der Altersklasse bis 14 Jahre in der Kürklasse KM 5 zu erturnen. Normalerweise ist die Mannschaftstärke 6/4/3. Das heißt, es werden 6 Turner angemeldet, 4 Turner starten an dem jeweiligen Gerät und die 3 Besten bilden das Ergebnis. So turnten unsere Jungs unter schwersten Bedingungen, da sie leider nur zu dritt starteten und sich somit absolut keine Fehler erlauben durften. Alle drei turnten ganz souverän und zeigten Bestleistungen! Am Ende wurden sie mit einem hervorragenden 2. Platz belohnt! In der Einzelwertung schafften es alle drei Jungs sogar noch unter den besten 6 zu stehen. So erturnte sich Scott Sternitzke Platz 2, Marvin Przyborowski Platz 3 und

Daniel Streller Platz 6. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser super Leistung!

Mehr Infos und Bilder unter:
www.atvgarnsdorf.de

Text und Foto **H. Gypstuhl**



Neue Trikots für Auerswalder Kicker

Die zweite Männermannschaft des SV Wacker 22 Auerswalde konnte in der vergangenen Saison den Aufstieg in die 1. Kreisklasse feiern.

Anlässlich dieses sportlichen Erfolgs gab es für die neue Saison auch neue Trikots für das Team.

Der Verein und besonders die Männer der zweiten Mannschaft möchten sich bei Herrn Martin Müller, Inhaber des Transportunternehmens Martin Müller Transporte in Lichtenau, bedanken. Durch seine Spende waren die neuen Trikots erst möglich.

Claudia Kindler
Mannschaftsführerin



Foto: Söllner

SV Wacker 22 Auerswalde – Wir sagen Danke

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen. Der SV Wacker 22 Auerswalde durfte es mit vielen sportlichen Höhepunkten erleben. Dafür möchten wir uns bei allen Aktiven des Vereins recht herzlich bedanken. Aber auch ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und natürlich der vielen Eltern und Großeltern, die häufig im Hintergrund eine starke helfende Hand sind, wäre ein Trainings- und Wettkampfbetrieb in diesem Umfang nicht möglich.

Wir wünschen allen Aktiven und deren Familien, sowie allen Freunden des SV Wacker 22 Auerswalde, besinnliche Weihnachten im Kreise ihrer Lieben, natürlich einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch in ein verletzungsfreies und erfolgreiches neues Jahr!

SV Wacker 22 Auerswalde

Unsere Wichtel laden ein zum 16. Weihnachtsturnen in die Turnhalle Auerswalde

Wann? **13. Dezember 2014**

Wettkampfbeginn: **9.45 Uhr**

- Pflicht für die AK 8/9 und AK 10/11
- ab AK 12 Paarsynchronturnen

Wer Lust und Spaß auf ein weihnachtliches Turnvergnügen hat, ist herzlich zum Zuschauen eingeladen!



Minipokal geht in die zweite Runde

Am 11. Oktober war es endlich soweit. Der jährliche Minipokal der kleinen Turnerinnen im Alter von 4 bis 7 Jahren ging in die zweite Runde. Im Frühjahr wurden bereits fleißig die ersten Punkte gesammelt und somit der Grundstein auf einen möglichen Podestplatz gelegt.

Doch nur wer auch in der zweiten Runde zeigen konnte, dass er das letzte halbe Jahr fleißig geübt und sich verbessert hat, hatte auch eine Chance auf den heiß begehrten Pokal. Unsere Mädchen vertraten uns in allen 3 Altersklassen. In der AK 4/5 turnten schon wie im Frühjahr Soe Tittel, Mia Wagner, Miriam Müller, Lina Jahn und Nele Schumann. Lina und Nele schafften es in der Einzelwertung auf einen Podestplatz und Nele konnte sogar einen silbernen Pokal mit nach Hause nehmen. Auch in der AK 6 turnten Hanna Winterroth, Kim Wagner, Laura Döhler und Sarah Feller um die wertvollen Punkte am Boden, Balken, Sprung und Reck. Sie gaben alle ihr Bestes und Sarah wurde zum Schluss für ihre sehr guten Leistungen mit dem goldenen Pokal belohnt. In der AK 7 konnten Joann Schellenberger und Julia Hummel leider nicht mehr in den Kampf um den Pokal eingreifen, da sie am ersten Durchgang nicht teilnehmen konnten. Doch das tat ihrer Konzentration keinen Abbruch. Sie turnten dennoch sauber und souverän. Julia verpasste leider ganz knapp mit 0,05 Pkt. Rückstand den Sprung aufs Podest.

Auch Joann zeigte nach der langen, verletzungsbedingten Pause gute Übungen und schlug sich in einem starken Starterfeld sehr wacker.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



von links: Kim Wagner, Joann Schellenberger, Sarah Feller, Hanna Winterroth, Laura Döhler, Julia Hummel, Lina Jahn, Soe Tittel, Mia Wagner, Miriam Müller, Nele Schumann, Leonie Jahn (Foto: A. Knorr)

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (4)

Im letzten Beitrag wurde mit der Veröffentlichung der „Grundsatzrede“ begonnen, welche vom Gemeindevorsteher Kluge am 21. Januar 1913 vor alten und neu gewählten Gemeindevertretern gehalten wurde. Hier nun die Fortsetzung:

„Wer sich einmal bereiterklärt hat, ein öffentliches Ehrenamt zu übernehmen, muss dies auch pflichtgemäß erfüllen. Ein Gemeindevertreter muss ein großzügiges Streben zeigen, er muss selbst ein Urteil sich bilden und selbstständig ohne Rücksicht auf irgendwelche Strömungen und Meinungen seine Entscheidungen treffen, selbst auch wenn er sich dadurch der Gefahr aussetzt, bei seinen Wählern Missfallen zu erwecken und deren Gunst zu verscherzen.

Der Gemeinderat ist beratende und beschließende Behörde in den Gemeindeangelegenheiten nach den Bestimmungen der revidierten Landgemeindeordnung. Das Wohl und Wehe der Gemeinde hängt, wenn auch nicht ausschließlich, so doch zum größten Teile, von der Einsicht, der Gewissenhaftigkeit und Tüchtigkeit ihrer Vertreter ab, die auf alle Gemeindeeinrichtungen einen vorteilhaften oder nachteiligen Einfluss ausüben können. Deren gedeihliche Entwicklung kommt aber nicht nur dem Wohle der Ortsangehörigen, sondern auch dem Staate zugute, dessen Interessen mit denen der Gemeinde im engsten Zusammenhang stehen. Die Gemeindevertreter erfüllen daher nicht bloß eine Pflicht gegenüber der Gemeinde, sondern auch gegenüber dem Staate, wenn sie ihre ganzen Kräfte einsetzen um das Beste der Gemeinde, mit ande-

ren Worten: Die Interessen der Gesamtheit, zu fördern. Zur Vertretung wirtschaftlicher Interessen Einzelner ist der Gemeinderat nicht berufen.

Die Entscheidung in Gemeindeangelegenheiten darf nur abhängig sein von der Überzeugung selbständiger und überlegter Männer. Es liegt nicht Wesen eines Gemeindevertreters nur Kritik zu üben, sondern positive Tätigkeit zu entwickeln.

Es ist Pflicht der Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand in seinem verantwortlichen Amte zu unterstützen. Das Amte des Gemeindevorstehers ist ein doppelt schweres hinsichtlich der Verantwortlichkeit der Gemeinde und seiner Aufsichtsbehörde gegenüber.

Weiter bittet der Vorsitzende, die Verhandlungen im Kollegium streng versöhnlich zu führen, einander die gegenseitige Achtung nicht zu versagen und parlamentarisch zu verfahren. Sollten dennoch Meinungsverschiedenheiten sich nicht ausgleichen lassen, ist es unsere Pflicht, niemals persönlich zu werden. Wenn wir die Sitzung verlassen haben, sollen wir nicht bei Verrichtung unseres Tagewerkes die Ansichten einzelner Gemeinderatsmitglieder weiter behandeln, sie einer Kritik unterziehen und sie in der öffentlichen Meinung herabwürdigen. In den Sitzungen gebührt uns das Wort, nicht am Biertisch und im Verein. Dadurch schaden wir dem Ansehen des Gemeinderates und der eigenen Person.

Den Gemeinderatsmitgliedern wird aber auch die Pflicht auferlegt, über Dinge, die ihnen amtlich, das heißt hier zur Kenntnis

gelangen, das Dienstgeheimnis zu wahren und unberufenen Dritten gegenüber strenge Verschwiegenheit beachten.“

In der Protokollniederschrift heißt es weiter:

„Der Vorsitzende schreitet sodann zur Verpflichtung der neu eingetretenen Herren. Die Verpflichtung erfolgt mittels Handschlages, womit angelobt wird, unter genauer Beachtung der Orts- und Landesgesetze die Pflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen und das Beste der Gemeinde nach Kräften zu fördern. Sodann heißt der Vorsitzende die Verpflichteten im Gemeinderat willkommen, mit dem Wunsche, dass ihnen ihre ehrenamtliche Tätigkeit allzeit eine recht befriedigende sein möge, zum Wohle unserer Gemeinde Auerswalde.“

Im nächsten Beitrag wenden wir uns dann den letzten beiden Ratssitzungen des Jahres 1914 zu.

Klaus-Jürgen Schmidt

Der Vorstand des Heimatvereins Auerswalde/Garnsdorf e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Heimatfreunden ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.

Diese Wünsche verbinden wir mit einem herzlichen Dankeschön für die Unterstützung und das entgegengebrachte Interesse an den heimatgeschichtlichen Veröffentlichungen.

Einladung zum 26. Tischtennisturnier für Nichtaktive

Traditionell lädt die SG 53 Niederlichtenau zum Jahreswechsel wieder zu einem Tischtennisturnier für Nichtaktive ein. Gespielt wird am Freitag, dem 2. Januar um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Niederlichtenau. Alle Teilnehmer treten im Einzel in zwei nach Leistungsstärke getrennten Klassen an. Jeder Starter hat die Möglichkeit eine Vielzahl von Spielen zu bestreiten. Teilnahmeberechtigt sind Freizeitsportler und -sportlerinnen jeden Alters. Mitzubringen sind 2,- Euro Startgebühr, Hallenschuhe, gute Laune und wenn möglich ein Tischtennisschläger. Zur Verpflegung steht ein abwechslungsreicher Imbiss bereit. Zur besseren Organisation des Turniers sind Anmeldungen von Vorteil: E-Mail: marcoschaa@web.de o. Tel. 037206/73963.

Marco Schaarschmidt
SG 53 Niederlichtenau,
Abt. Tischtennis

Rassegeflügelverein informiert

In diesem Monat wollen wir über unseren Zuchtfreund Gotthard Grünert schreiben. Als der Rassegeflügelverein Auerswalde 1951 gegründet wurde, trat er damals als junger Kerl dem Verein bei. Solange, wie ich ihn kenne, hat er die Rasse Deutsche Schautauben in den Farben blau mit schwarzen Binden und blau ohne Binden gezüchtet. Mit dieser Rasse konnte er über viele Jahre gutes Tiermaterial züchten und mit Erfolg ausstellen. So konnte er mehrmals den Vereinspokal erringen und bekam oft die Höchstnote vorzüglich. Es gab vor einigen Jahren das Bestreben, das unsere Rassegeflügelausstellung bunter werden sollte d.h. die Vielfalt sollte sich erhöhen. So legten sich einige Züchter weitere Rassen zu, um sie auszustellen. Auch unser Gotthard fand Gefallen an anderen Rassen und züchtete zuerst Couchios Tauben und später auch noch Schlesische Kröpfer in 2 Farbschlägen. In den vielen Jahren unterstützte er den Verein. Er war Hygienebeauftragter und Zuchtwart. An dieser Stelle möchte ich seine Frau erwähnen. Sie stand ihm immer zur Seite und über viele Jahre machte sie die Standgeldabrechnung auf der Ausstellung. Dafür möchten wir uns nochmals bedanken. Die Rasse Schlesischer Kröpfer, die er heute noch züchtet, wurde wie es der Name schon sagt in Schlesien erzüchtet und später in

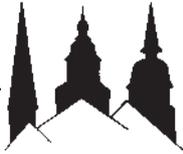
ganz Deutschland verbreitet. Dieser Kröpfer hat eine schlanke schnittige und doch kräftige Gestalt. Es sind über 60 verschiedene Farbschläge anerkannt wobei unser Gotthard die Farben gelbschimmel und rotschimmel züchtet.

Thomas Weinert, Vorstand



Foto: Thomas Weinert

Gotthard Grünert mit bewährtem Zuchttyp



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

Am **1. Advent, dem 30. November, 14.00 Uhr** Gottesdienst mit **Verabschiedung** der ausscheidenden Kirchenvorsteher und **Pfr. Kaube**, Einsegnung der neuen Kirchvorsteher, zugleich Kindergottesdienst“, anschl. Grußstunde in der Kirche
Wer am Nachmittag nicht kommen kann, für den besteht die Möglichkeit, am Vormittag 9.30 Uhr den entsprechenden Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf mitzufeiern.

⇨ **Sonntag, 7. Dezember 2. Advent**

09.30 Uhr **Advents-Familiengottesdienst in Auerswalde mit Taufgedächtnis**

14.00 Uhr **ADVENTSNACHMITTAG** in der Kirche Niederlichtenau

18.00 Uhr Adventsjugendgottesdienst in **Erdmannsdorf**

⇨ **Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent**

09.30 Uhr **Gottesdienst** in Niederlichtenau mit anschließenden Besuchen in der Gemeinde

15.30 Uhr **Adventskonzert** des Chores „Vielstimmig“ und dem „**Brass & Swing Orchester**“ in der Ottendorfer Kirche. Anschließend „**Turbblasen**“ vom Ottendorfer Kirchturm

⇨ **24. Dezember – Heiliger Abend**

Auerswalde mit Herrn Frank Suchy

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Für das Weihnachts-Dankopfer kann eine Spendenquittung ausgestellt werden, wenn das Geld im Briefumschlag mit Absender und Spendenzweck abgegeben wird oder eine Überweisung erfolgt. Offiziell sammeln wir an diesem Nachmittag für das „Haus Kinderland“ und das „Haus für das Leben“ (KALEB), beides in Chemnitz.

Niederlichtenau

14.30 Uhr Christvesper mit Spiel der Kinder

16.30 Uhr Christvesper mit Spiel des Jugendkreises

in Ottendorf

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

⇨ **25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag**

09.30 Uhr Festgottesdienst in Auerswalde mit Gemeindeferent A. Korb

09.30 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** in Niederlichtenau mit Kantor Carsten Hauptmann und dem Musikprojekt (ohne Leuchtturm)

⇨ **26. Dezember – 2. Christtag**

09.30 Uhr Festgottesdienst in Auerswalde mit Herrn M. Lüke, Wittgensdorf

09.30 Uhr Abendmahlsfestgottesdienst in Niederlichtenau

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Weihnacht in der Ottendorfer Kirche

⇨ **31. Dezember – Silvester**

14.30 Uhr in der **Friedhofskapelle Garnsdorf** und

17.00 Uhr in der **Kirche Auerswalde als Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Gemeindeferent A. Korb und Zuspruch einer persönlichen Jahreslosung**

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresende in Niederlichtenau mit Pfr. Hänel (ohne Leuchtturm – mit Kinderbetreuung)

Ein gesegnetes Christfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen Ihnen Ihre Pfarrer

Pfr. Chr. Bilz / Ch. Borna

Hauptvertreter Tel. 0371/330 07 24
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037 208) 2530, Fax: (037 208) 85 90 3
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. Chr. Schmidt (Hauptvertreter Ottendorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Tel.: (037202) 8310 (Pfr. Schmidt)



Bild: Alexander Rochau, © fotolia.de

Impressionen der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf Fotos: Anja Röbner



Winter-Impressionen der Gemeinde Lichtenau

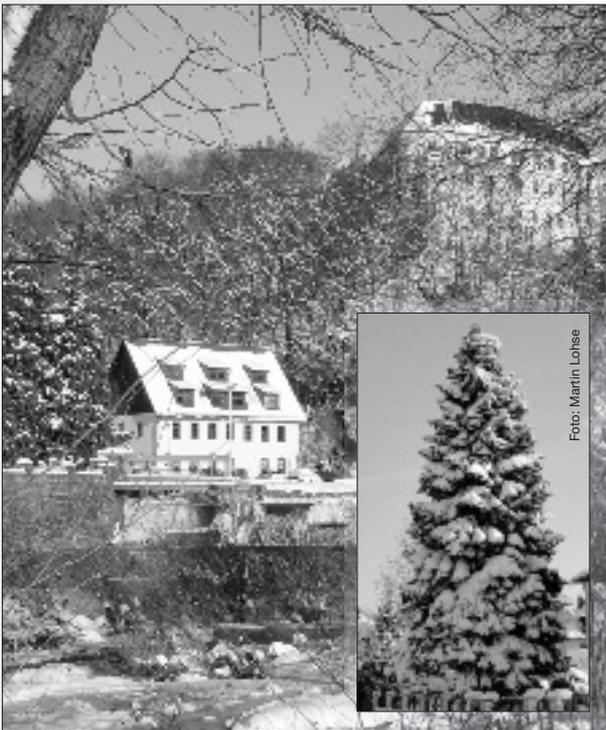
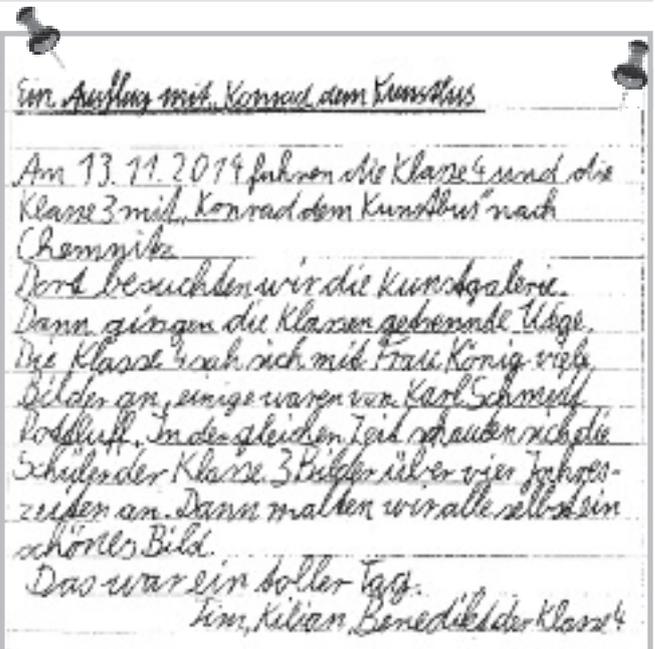


Foto: Martin Lohse



Lesestube, Verleih von Belletristik und DVD

Eine große Auswahl an Romanen, Erzählungen und populärer Literatur wartet auf Sie. Aktuelle Zeitschriften stehen im historischen Ambiente der Fabrikantenvilla Klingner für Sie bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: dienstags, 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bahnhofstraße 9, 09244 Lichtenau, direkt neben der Oberschule Lichtenau
Öffentliche Stellflächen befinden sich vor der Bücherei.

